

	<p>Object: Adorant aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Steinzeit</p> <p>Inventory number: S 89,14a</p>
--	---

## Description

Der aus Elfenbein geschnitzte „Adorant“ mit seinen erhobenen Armen in einer begrüßenden oder anbetenden Haltung gehört zu den besonders beeindruckenden Stücken der Eiszeitkult. Es handelt sich wahrscheinlich um ein Mischwesen aus Mensch und Tier (Löwe), denn der Fortsatz zwischen den Beinen wird als Tierschwanz gedeutet und auch die Beine selbst erinnern eher an einen Löwen. Die Oberfläche des Halbreiefs ist durch Abplatzungen beschädigt und daher nicht vollständig erhalten. Das Plättchen besitzt an den Seiten und auf der Rückseite in vier unregelmäßigen Reihen angeordnete Einkerbungen, wie sie für viele Figuren aus den Höhlen der Schwäbischen Alb typisch sind. Der Adorant ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Basic data

Material/Technique: Mammutelfenbein  
Measurements: L. 3,8 cm, B. 1,4 cm, T. 0,5 cm

## Events

Created	When	40.000 Jahre vor heute
	Who	
	Where	

Found	When	1974-1983
	Who	
	Where	Blaubeuren-Weiler
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Geissenklösterle

## Keywords

- Animal figures
- Figure
- Figürliche Darstellung
- Ivory
- Kleinplastik
- Relief sculpture
- Worship

## Literature

- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 26
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 54
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 22